

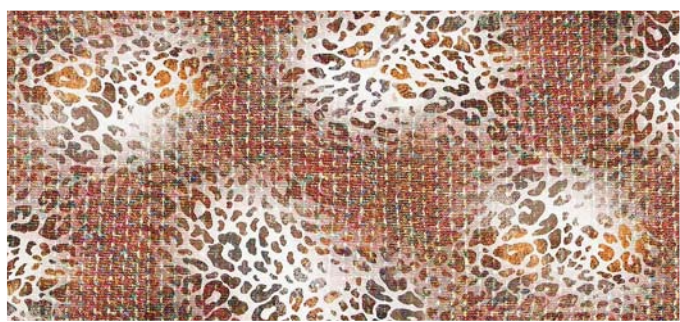
Eska: Know-how im Handschuhmachen

Sowohl ausgedehnte Spaziergänge in den Metropolen der Welt als auch Streifzüge durch die einsame Natur Österreichs, wo das Familienunternehmen Eska seinen Sitz hat, sind die perfekte Kulisse und Inspirationsquelle für die kommende Eska-Winterkollektion. Auch im Herbst/Winter 2014/15 präsentiert das 1912



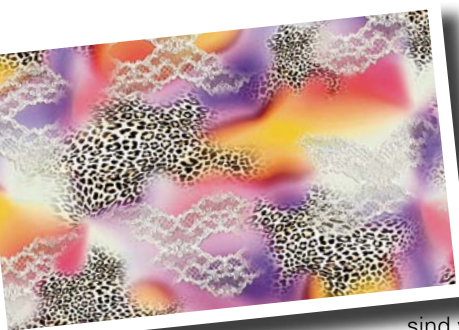
von Josef Eska begründete Label innovative Handschuhmacherkunst. Die neuen Modelle für Damen und Herren bestechen mit spannenden Farbkontrasten, neuen Colorits und ausgefallenen Materialkombinationen: Schlichte Optiken werden beispielsweise mit Fell, Lack, Nieten- und Kristall-Details geschmückt. Verschiedenste Ledervarianten, ob geprägt oder gecuttet, punkten zusätzlich mit unterschiedlichen Nahtdetails. Farblich wird es sowohl knallig als auch düster, und changierende Metallic-Effekte spielen eine Rolle. Must-have bleibt der klassische schwarze Lederhandschuh. Aber auch Styles in Rot- und Braunschattierungen, Flaschengrün, Tintenblau und Cognac sind gefragt.

Sowohl ausgedehnte Spaziergänge in den Metropolen der Welt als auch Streifzüge durch die einsame Natur Österreichs, wo das Familienunternehmen Eska seinen Sitz hat, sind die perfekte Kulisse und Inspirationsquelle für die kommende Eska-Winterkollektion. Auch im Herbst/Winter 2014/15 präsentiert das 1912



Baguette präsentiert eine eigene Linie

Der En-gros-Accessoires-Spezialist Baguette Dubach SARL kann sich nicht nur darüber freuen, neu die Generalvertretung für die Schalmodelle von Laura Biagiotti, Marina D'Este und Mila



Schön zu übernehmen – man geht auch mit der eigenen Schal-Linie CB (Collection Baguette) an den Start. Geplant ist ab Ende Februar 2014 unter dem Label CB exklusive Schals in Seiden- und Micro-modal-Qualitäten zu präsentieren. Die Designs der eigenen Foulard-Kollektion sind weltweit exklusiv bei Baguette Dubach SARL erhältlich und geschützt. Der Showroom des Unternehmens befindet sich am Firmensitz in Hergiswil.



Flo Accessoires neu mit Taschen-Linie «B Flo Zurich»

Anfang Februar hat die Designerin von Flo Accessoires, Florence Bachofen-Székely, ihre erste international erhältliche Taschenlinie «B Flo Zurich» lanciert. Cleanen Farben und Schnitten im City-Chic machen die edlen Bags der Kollektion zu «All day long»-Modellen. Die Allrounder-Bags, die von morgens bis abends passen, verbinden somit Einfachheit und Zeitgeist. In dieser ersten Winterkollektion 2014/15 werden matte Ledereffekte und metallisches Leder im Vintage-Look mit durchdachten Details gezeigt. Die Palette reicht von Schwarz, über Taupe bis zu Dunkelbraun. Highlight ist jedoch ein Leoparden-Print auf beerenrotem Wildleder. Die Handtaschen-Linie ist ab Februar 2014 in Mailand bei der Modeagentur Casile & Casile zu sehen und zu ordern.

Fraas inspiriert sich an Tibet-Flair, Winterlandschaften und modernem Bauhaus-Stil

In der kommenden Wintersaison widmet sich der Schalhersteller Fraas in seiner Kollektion drei Trendthemen. Im Zeichen des Modern-Bauhaus-Feel, setzt Fraas in der Visual-Modernism-Linie mit grafischen und architektonischen Dessins in starken Farben Akzente. Weicher sind die Folkloremuster, inspiriert von tibetischen Wandteppichen, in der Linie Future Native. Stickereien und Quasten runden diese Schals ab. Auf eine Reise in ein Winter-Wunderland entführen einem Schals der Frozen-Planet-Linie in Grobstrick, mit Zopfmuster und Eiskristallen. Fraas wird von der Beutler Fashion Group AG im TMC vertreten.



Fabric Frontline präsentiert sich unter dem Slogan «Sinnlicher Luxus, der rockt»

Das Zürcher Traditionsunternehmen Fabric Frontline präsentiert sich mit einer neuen Markenausrichtung und -strategie. Der Relaunch steht im Zusammenhang mit dem Erwerb von Fabric Frontline durch den Seidenspezialisten Trudel Fashion Group, denn die Zusammenarbeit ermöglichte den Markenkern mit Blick auf seine Herkunft neu zu interpretieren. In der aktuellen Winterkollektion mit dem Slogan «Sinnlicher Luxus, der rockt» wird nun Bewährtes neu gestaltet. Die Kollektion zeichnet sich durch verspielte Prints gepaart mit hochwertigen Materialien und grosszügigen Formaten aus. Key-Piece ist das Seidentuch «The Fox» mit floraler Note. Pünktlich zum Relaunch präsentiert sich der Seidenspezialist zudem mit einer neuen, clean gestylten Homepage.



Candice Cooper startet mit Mützen

Der Schweizer Sneaker-Spezialist Candice Cooper baut das Angebot rund um sein Kerngeschäft weiter aus und zeigt in der aktuellen Wintersaison erstmals Mützen aus mongolischem Baby-Cashmere. Die Kollektion umfasst Mützen mit verschiedenen Oberflächenstrukturen von Feinstrick bis Zopfmuster in gedeckten bis knalligen Farben, mit und ohne Echtpeitzbommel.

Marc O'Polo beendet Schmucklizenz

Marc O'Polo wird seine Zusammenarbeit mit dem deutschen Schmuckhersteller Bastian «im Zuge der langfristigen Ausrichtung der Produkt- und Marktstrategien» nicht verlängern. Damit endet das seit 2010 bestehende Lizenzabkommen für Marc O'Polo Jewels mit der Auslieferung Frühling/Sommer 2014. Ein neuer Lizenzpartner ist zurzeit nicht angedacht.

Schlossberg lanciert Dessin mit Fleurop

Der Bettwäschehersteller Schlossberg Switzerland lanciert in Zusammenarbeit mit Fleurop ein neues Dessin. Valerie blanc, heisst die Bettwäsche mit farbenfroher, zarter Blütenwelt aus Baumwoll-Satin, die seit Anfang Februar 2014 erhältlich ist. Das Blumen-dessin widerspiegelt auf naturalistische Weise ein von Floristkmeister Marc Müller, Geschäftsführer des einzigen Schweizer Fleurop-Flagship-Stores in Uster, entwickeltes Blumen-Bouquet in frischen Frühlingsfarben. Mit dem Verkauf startete man in den Schlossberg-Boutiquen in Zürich, Basel, Luzern und Zermatt sowie bei ausgewählten Bettwäsche-Fachhändlern in der Schweiz.



Passigatti: Eine Reise durch die Mythologie bis zum Punk

«Wir lieben Schals!», diese Passion für Foulards & Co. stellt die Marke Passigatti Saison für Saison unter Beweis. Das von Giorgio Passigatti 1950 in Ulm gegründete Unternehmen hat die Leidenschaft des Firmengründers für Schals und Tücher fest in die DNA jeder Kollektion verankert. Auch im Herbst/Winter 2014/15 präsentiert Passigatti exklusive Materialien und Farben. Dank einer spannenden Reise durch verschiedenste Themenwelten präsentierten sich die neuen Modelle sowohl von der griechischen Mythologie, kunstvollen Malerei als auch vom Punk und Grunge inspiriert. Eindrucksvolle Prints wie in den Linien Country Flowers, Magic Horoscope oder Wild Classics sorgen für Spannung. Erstmals verwendet wurden auch innovative Materialien, Qualitätsmischungen und Gewebestrukturen aus Viscose und Modal. Ein rockiger Look entsteht bei Grunge is back dank Jacquard- und Twill-Schals in abstrakten Animalprints und Karo-Dessins. Edle Colorits wie Gold, Anthrazit, Beige und Ocker betonen die Hochwertigkeit im Thema Heart of Luxury. Passigatti wird von Fashion Affairs im Trendhouse im Glattpark vertreten.

